

Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120**

19-12108
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Temporäre Spielstraße, ein Stadtraum für alle

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

03.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

In vielen Städten sind temporäre Spielstraßen ein Erfolgsmodell. Das Östliche Ringgebiet ist ein Stadtteil, dem durch seine kompakte Bebauung Spielflächen für Kinder fehlen. Eine temporäre Schaffung von Spielflächen erscheint sinnhaft.

<https://www.dkhw.de/schwerpunkte/spiel-und-bewegung/politische-arbeit/spielstrasse-gudvanger-strasse/>

1. Wie beurteilt die Verwaltung die temporären Spielstraßen in Berlin, Bremen, Frankfurt/M. und Griesheim unter den Aspekten Übertragbarkeit und Akzeptanz?
2. Welche Straßen hält die Verwaltung für geeignet eine temporäre Spielstraße zu testen?
3. Was wäre notwendig um eine temporäre Spielstraße in Braunschweig testweise auszuprobieren? (Kosten, helfende Hände, Zeithorizont)

Gez. Ingo Schramm

Anlagen:

keine